

Horizontalsperre mit Injektionscreme

VERARBEITUNGSHINWEISE

Die WTA-zertifizierte Injektionscreme Emcephob HSC kann zur Erstellung einer Horizontalsperre drucklos bis zu einem Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks von 95 % verarbeitet werden.

Untergrundvorbereitung: Altputz bis 80 cm oberhalb des geschädigten Bereichs entfernen. Zerstörte Fugen 2 cm tief auskratzen. Offene Fugen wieder mit Nafufill RM 10 verfüllen. Wandflächen bis 30 cm über der Bohrlochebene mit Dichtungsschlämme MC-Proof 101 HS versehen (verdämmen).

Bohrung: Die Bohrungen werden in einem Abstand von 12,5 cm (mind. 10 cm) einreihig - vorzugsweise Bohrung horizontal in die Lagerfuge - ausgeführt. Der Bohrlochdurchmesser beträgt 12 mm, die Bohrtiefe bis 5 cm vor Mauerwerksende. Maximale Dicke der Mauer bei einseitigem Bohren sind 60 cm. Die Bohrlöcher müssen vor der Injektion mit ölfreier Druckluft ausgeblasen werden. Eine mögliche statische Beeinträchtigung des Mauerwerkes ist vor Beginn der Arbeiten mit einem Statiker abzuklären.

Injektion: Einspritzlanze/-rohr so weit wie möglich einführen und dann durch langsames Herausziehen eine möglichst vollständige, drucklose Befüllung der Bohrlöcher mit der Injektionscreme realisieren.

Nachbehandlung und Reinigung: Um die Verdunstung des Wirkstoffs aus den Bohrlöchern zu vermeiden, sind diese möglichst zeitnah mit Nafufill RM 10 zu verschließen.

Arbeitsgeräte: Die Creme kann mit einer einfachen Handpumpe oder Presse inkl. langem Schlauch in das Bohrloch eingebracht werden. Zum Füllen der Bohrlöcher eignen sich zudem einfache Förderpumpen (z. B. MC-Pump Easy Injekt) mit Injektionslanze.

Abdichtung Fuge Wand-/ Bodenanschluss: Am Wand-/Bodenanschluss wird in die Bodenplatte eine ca. 4 x 4 mm breite Nut eingearbeitet und anschließend das Mauerwerk gründlich gereinigt. Die Nut wird dann mit dem Sperrmörtel Nafufill RM 10 geschlossen.

Hohlkehle ausbilden: Das Anlegen einer Hohlkehle (Radius mind. 5 cm) im Übergangsbereich Wand / Boden erfolgt mit dem Sperrmörtel Nafufill RM 10.

Dichtungsschlämme aufbringen: Die Innenflächen der Außenwände werden bis ca. 30 cm oberhalb der nachträglich eingebrachten Horizontalsperre mit Dichtungsschlämme MC-Proof 101 HS abgedichtet. Die Dichtungsschlämme wird ca. 30 cm auf die Bodenplatte gezogen. Die Dichtungsschlämme ist auf den leicht vorgehängten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen frisch-in-frisch im Schlämm- oder Spritzverfahren aufzubringen (erste Lage ist einzuquasten).

Putzarbeiten: Es ist eine dritte Lage MC-Proof 101 HS aufzubringen und währenddessen mit einem 2 - 5 mm Basaltsplitt vollflächig abzustreuen. Nach ausreichender Aushärtung wird der Wertputz aus dem Sanierputzsystem aufgebracht.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300018906]